



Wiesbaden,
im September 2022

Priska Hinz

Hessische Ministerin für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Liebe FÖJ-Interessierte,

ein Jahr lang Einsatz zeigen für Natur- und Umweltschutz und dabei Orientierung für die eigene Zukunft gewinnen: Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist eine tolle Möglichkeit, Erfahrungen in grünen Berufen zu sammeln. Sei es im Naturschutz, der Landwirtschaft, im Forst, in der Umwelttechnologie, im Bereich erneuerbare Energien, in der Forschung, in der Umwelt- oder Klimabildung oder in der Umweltverwaltung.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Berufsfelder entdecken und sich sinnvoll einbringen. Davon profitieren beide Seiten – die Freiwilligen im FÖJ sowie die Einsatzstellen, die junge Menschen mit guten Ideen für sich gewinnen. Teilnehmen können alle, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und noch keine 27 Jahre alt sind. Begeisterungsfähigkeit, Engagement und Interesse an unserer Umwelt sind wichtige Voraussetzungen.

Die gewonnenen Erfahrungen können zu einer Weichenstellung im Leben führen. Deshalb freue ich mich, dass das FÖJ in den letzten Jahren ausgebaut werden konnte. Derzeit stehen ca. 200 Plätze zur Verfügung.

Das FÖJ ist gelebte Bildung für nachhaltige Entwicklung und mir deshalb besonders wichtig. Neben lokalen Umweltfragen werden auch globale Herausforderungen wie der Klimawandel thematisiert. Junge Menschen können so nachhaltige Ideen für unsere Zukunft entwickeln und sie vor Ort mitgestalten.

Viel Spaß und Erfolg dabei wünscht Priska Hinz

Priska Hinz

In Hessen gibt es drei aktive Träger für das Freiwillige Ökologische Jahr: das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, die Diakonie Hessen und die Volunta gGmbH des Deutschen Roten Kreuzes in Hessen. Die Diakonie und die Volunta gGmbH bieten auch Plätze im Ausland an.

FÖJ in Hessen:



Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Dezernat N5 Naturschutzakademie und Freiwilligendienste
Friedenstr. 26 | 35578 Wetzlar
Tel.: +49(0)6441 92480-29
foej@hlnug.hessen.de | <https://foej.hlnug.de/>

FÖJ in Hessen und Ökologischer Freiwilligendienst im Ausland:



Evangelische Freiwilligendienste Diakonie Hessen
Lessingstr. 13 | 34119 Kassel
Tel 0561 1095 3500 fwd@diakonie-hessen.de
www.ev-freiwilligendienste-hessen.de

FÖJ in Hessen und ökologische Projekte im Ausland:



Deutsches Rotes Kreuz in Hessen
Volunta gGmbH
Abraham-Lincoln-Straße 7 | 65189 Wiesbaden
Tel 0611 95 24 9000 | Fax 0611 4504 166-99
info@volunta.de | www.volunta.de
www.facebook.de/volunta

Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Frei?
Willig?
Öko?



**Freiwilliges
ökologisches Jahr
in Hessen**





Freiwillige bei diversen Tätigkeiten, z. B. ziehen von Wasserproben, Füttern von Kälbern, Obstbaumschneiden, Umweltspielen



FÖJ - was ist das?

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich 12 Monate lang für Natur und Umwelt zu engagieren und gleichzeitig selbst zu profitieren.

Wer nach der Schule – oder auch nach der Ausbildung – eine kreative Lernpause will, kann im FÖJ praktische Erfahrungen sammeln, in grüne Berufssparten hineinschnuppern und seine eigenen Fähigkeiten ausprobieren. Vor diesem Hintergrund und mit etwas Abstand von Schule und Elternhaus fällt die Festlegung auf einen späteren Beruf oft leichter.

Folgende Einsatzbereiche sind im Angebot:

- > Landwirtschaft, Tierpflege, Lebensmittel
- > Forst, Landschaftspflege, Gartenbau
- > Umweltbildung, Pädagogik
- > Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit
- > Wissenschaft, Forschung

Für ein FÖJ bewerben können sich alle, die bis zum Ende des FÖJ noch keine 27 Jahre alt sind.

Was wird erwartet?

- > *Aufgeschlossenheit für ökologische Fragen*
- > *Interesse an Natur- und Umweltschutz*
- > *Bereitschaft, sich regelmäßig in der Einsatzstelle zu engagieren - vergleichbar zu einem normalen Arbeitsverhältnis,*
- > *Teilnahmebereitschaft für ein Jahr*
- > *aktive Beteiligung an den Seminaren*

Was wird geboten?

- > *eine interessante Einblicke in die Arbeit der jeweiligen Einsatzstelle*
- > *persönliche Betreuung und fachliche Anleitung durch Mitarbeitende der Einsatzstelle*
- > *kostenlose Teilnahme an FÖJ-Seminaren (insgesamt 25 Tage pro Jahr)*
- > *Pädagogische Betreuung und Begleitung durch die FÖJ-Teams der Träger*
- > *ggf. Unterkunft und Verpflegung*
- > *monatliches Taschengeld*

Das sagen Ehemalige:

- >> Während des FÖJ habe ich z. B. viel Neues über Lebensräume von Pflanzen und Tieren gelernt, und zwar nicht nur theoretisch wie in der Schule, sondern direkt in der Natur. *Julian (20)*
- >> Meine Fähigkeit zur Teamarbeit hat sich ganz enorm gesteigert. Vor allem bei der Umsetzung des FÖJ Projekts war es wichtig, Ideen auszutauschen, sich abzustimmen und nicht einfach drauflos zu arbeiten. *Christin (21)*
- >> Solche Erfahrungen wie Waldsofa bauen, Kanu fahren oder im Wald unter freiem Himmel schlafen hätte ich ohne FÖJ wahrscheinlich niemals gemacht. *Julia (22)*
- >> Der Umgang mit Bürgern, Kollegen und Vorgesetzten war schon etwas anderes als mit Mitschülern und Lehrern. *Jan (20)*
- >> Auch wenn nicht immer alles super gelaufen ist, es auch mal Missverständnisse und Grund zum Ärgern gab, kann ich trotzdem sagen, dass es eines der bislang schönsten Jahre war und ich nirgends soviel gelernt habe wie hier. *Laura (19)*